

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1908-1909**

9.1.1909

Für jede Person ist eine Eintrittskarte zu lösen.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 9. Januar 1909.

22. Vorstellung außer Abonnement.

Anfang 5 Uhr.

Sonnenguckchen

oder

Der König vom Glitzerland.

Weihnachtsmärchen in sechs Akten von Max Waller. Musik von Otto Heinke.
Bühnenbild von Otto Rienschel. Musikalische Leitung: Ludwig Kubizek.

Personen:

Prinz Siegmund	Franz Wolf.	Sier Schwarz Goldschmied.	Franz Frohmann
Trumsch, ein junger Spiel- mannschalaut	Selig Kramel.		Heinrich Feist.
Sonnenguckchen, dessen Schwager	Marie Müller.	Daria, im Dienste Utrabos.	Karl Wöhler.
Ulrich, Dienerin im Schloß	Uta Fobehrd.	Der Hofmarschall des Königs	Demm Wendt.
Utrabos, eine alte Bauerin	Ulrike Kubas.	Der Holzmund	Haller North.
Floria, eine Plumpstochter	Edith Deliansy.	Iselt, ein Diener	Max Schmitz.
Aligyan, König der Zwerg- Goldschmiede	Wilhelmine Schneider.	Ein Sprecher	Editha Franz.
Reisig, Obersteiler	Anna Frohmann.	Die Dame	Christine Frickel.
Kunze, Geisel	Kola Frohmann.	Ein Kind	Frieda Walter.
Justiz, Verleumdung	Leoline Weisgerber.	Eine Glitzerfrau	Magdalena Faust.
Schaffels, Verleumdung	Uta Wagner.	Erster Glitzerhute	Hermann Tisch.
Duffels, Verleumdung	Frieda Gieseler.	zweiter Glitzerhute	Kubel Zimmermann.
Justiz, Nachschäfer	Otto Frohmann.	Ein Glitzerhütchen	Selene Meyer.
Die Goldschmiede		Ein Räuber	Hoff Gullig.
Florian		Ein Goldschmied	Ernst Gold.
Das Reichelchen		Ein Lump	Sabwig Schardt.
Das Bergweibchen	Uta Kost.		
Der Bergweibchen	Desodine Duf.	Räuber, Räuberinnen, Jäger, Bogen- schützen, Spielzeug, Diener, Geiseln, Hofleute.	
Der Bergweibchen	Anna Hof.	Knecht, Wäcker, Hof im Glitzerland, Zwerg- Häuser, Obersteiler.	
Der Bergweibchen	Uta Meyer.		
Der Bergweibchen	Marie Gieseler.		

Die Tänze sind von der Balletmeisterin Paula Allegri-Sanz arrangiert.

III. Bild: Tanz der Goldschmiede, angeführt von Julie Steige und dem Ballettcorps.

V. Bild: Tanz und Gesang, angeführt von Julie Steige, dem Ballettcorps und dem Ballettsolisten.

Bekanntmachungen.

Pause nach dem dritten Bilde.

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 11—1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 5 Uhr an.

Anfang: **fünf** Uhr.

Ende: halb acht Uhr.

I. Rang 2 .M, Parterre 1 .M 50 %, II. Rang 1 .M, III. Rang 50 %, IV. Rang 25 %.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.

Die Zurücknahme von gelösten Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Schwund kein Verlust entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Unpäßlich: Käthe Wärmersperger.

Das Belegen von Plätzen in irgend welcher Form ist auf den Sitzplätzen nicht gestattet.

Spielplan.

Samstag, den 10. Januar: 32. A. Die Augenotten.

Montag, den 11. Januar: 28. B. Unser Freund Bob.

Nach Schluss der Vorstellung haben die zum öffentlichen Dienst bestimmten Prosisten neben von Schwere gegenüber dem Haupteingang des Theaters bereit. Die besetzten Wagen halten rechts und links im Theaterhof.

Für jede Person ist eine Eintrittskarte zu lösen.